

**Protokoll der 7. öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 07. Juli 2010**

Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 16:02 Uhr  
Ort: Großer Festsaal der Kreisverwaltung Bad Doberan

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Von den 53 Mitgliedern des Kreistages waren  
38 Mitglieder anwesend,  
15 Mitglieder des Kreistages fehlten entschuldigt.  
(Herr Bahls, Frau Elgeti, Frau Dr. Kostbahn, Herr Hünecke,  
Herr Karl, Herr Keuer, Herr Knischka, Herr Liehr, Herr  
Schingen, Herr Dr. Schmidt, Frau Schwebs, Herr Stein,  
Herr Dr. von Storch, Herr Prof. Dr. Tack, Frau Westland)

Als Gäste nahmen ca. 12 Bürger an der Sitzung teil.

**Zu TOP 1.:**

**Eröffnung der 7. öffentlichen Sitzung des Kreistages Bad Doberan, Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**Der Kreistagspräsident** eröffnete die Sitzung des Kreistages, begrüßte den Landrat, seinen Stellvertreter, die Kreistagsmitglieder sowie die Gäste.  
Er konnte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Kreistages feststellen.

**Der Kreistagspräsident** teilte mit, dass im TOP 8 eine Berichtigung vorgenommen werden muss. Der TOP 8 muss richtig lauten: Beschluss von **über**planmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2010 und nicht von außerplanmäßigen Ausgaben.

15:05 Uhr – Ab diesem Zeitpunkt nahm Herr Wiek an der Sitzung teil.

Nachfolgende Tagesordnung wurde **einstimmig** bestätigt.

1. Eröffnung der 7. öffentlichen Sitzung des Kreistages Bad Doberan, Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der 5. Sitzung des Kreistages Bad Doberan vom 19.05.2010
3. Bericht des Landrates
4. Änderung der Besetzung des Kreisausschusses
  - a) Abberufung eines Mitgliedes
  - b) Wahl eines Mitgliedes
5. Wahl eines Mitgliedes in den Kreissenorenbeirat (Änderung des Kreistagsbeschlusses Nr. 28 – 3/2009 vom 25.11.2009)
6. Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von Aufwendungen des Landkreises Bad Doberan
7. Vertrag zur Übertragung der Schulträgerschaft für das Gymnasium Sanitz
8. Beschluss von **über**planmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2010

- **Der Kreistagspräsident** gab bekannt, dass der Wahlausschuss für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Obergericht Mecklenburg-Vorpommern in Greifswald am 03.06. die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das OVG M-V gewählt hat. Aus dem Landkreis Bad Doberan wurden gewählt:
  - o Frau Ilona Eckhardt
  - o Herr Friedrich Fronk
  - o Herr Wolfgang Gulbis.

**Der Kreistagspräsident** sprach seine Glückwünsche zur Wahl aus.

Außerdem leitete der **Kreistagspräsident** den Dank des OVG an die Verwaltung und den Kreistag für die in der Vorbereitung der Wahl geleistete Arbeit weiter.

- Entsprechend § 28 der Geschäftsordnung des Kreistages Bad Doberan unterrichtete der **Kreistagspräsident** die Öffentlichkeit über Beschlüsse, die vom Kreistag in nichtöffentlicher Sitzung am 19.05.2010 gefasst wurden.
  - o Der Kreistag hat dem Kauf der Geschäftsanteile einer Person an der Mecklenburgischen Bäderbahn Molli GmbH durch den Landrat zum Nominalwert zugestimmt.
  - o Der Kreistag hat Frau Kreisoberamtsrätin Jana Rothenberger als Betriebsleiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Bad Doberan zum 31.05.2010 abberufen.
  - o Der Kreistag hat beschlossen, Herrn Ralf-Peter Odebrecht als Betriebsleiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Bad Doberan zum 01.06.2010 zu bestellen.

#### Zu TOP 2.:

#### Bestätigung des Protokolls der 5. Sitzung des Kreistages Bad Doberan vom 19.05.2010

Das Protokoll der 5. Sitzung des Kreistages Bad Doberan vom 19.05.2010 wurde **einstimmig bestätigt**.

#### Zu TOP 3:

#### Bericht des Landrates

Der Bericht des Landrates liegt schriftlich im Büro des Kreistages vor.

#### **Schwerpunkte des Berichtes:**

- o Kreisgebietsreform
- o Leitstellenzusammenlegung
- o Förderung der Musikschule im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms
- o Hungerstreikender vor der Kreisverwaltung

**Herr Wiek** ließ sich den Begriff Fiktionsbescheinigung (im Hinblick auf den Hungerstreikenden) vom Landrat erläutern.

#### Zu TOP 4:

#### Änderung der Besetzung des Kreisausschusses

- a) Abberufung eines Mitgliedes
- b) Wahl eines Mitgliedes

#### Zu TOP 4 a):

#### Abberufung eines Mitgliedes

**Der Kreistagspräsident** teilte mit, dass Herr Dr. Ernst Schmidt mit Schreiben vom 07.06.2010 mitgeteilt hat, dass er aus gesundheitlichen Gründen seine Mitarbeit als Mitglied des Kreisausschusses des Kreistages Bad Doberan beendet. Aus diesem Grunde wurde eine Neubesetzung erforderlich.

**Die SPD-Fraktion** hatte einen Antrag auf Änderung der Besetzung des Kreisausschusses, nämlich die Abberufung von Herrn Dr. Ernst Schmidt, gestellt.

Siehe Beschluss-Nr.

### 52 – 7/2010

**Der Kreistag beschließt die Abberufung von Herrn Dr. Ernst Schmidt als Mitglied im Kreisausschuss.**

Der Beschluss wurde **einstimmig** gefasst.

#### Zu TOP 4 b): Wahl eines Mitgliedes

**Die SPD-Fraktion** schlug in ihrem 2. Antrag vor, Frau Stefanie Drese als Mitglied in den Kreisausschuss zu wählen.

Siehe Beschluss-Nr.

### 53 – 7/2010

**Der Kreistag wählt Frau Stefanie Drese als Mitglied in den Kreisausschuss.**

Frau Stefanie Drese wurde **einstimmig**, bei 2 Enthaltungen, gewählt.

#### Zu TOP 5.: **Wahl eines Mitgliedes in den Kreissenorenbeirat (Änderung des Kreistagsbeschlusses Nr. 28 – 3/2009 vom 25.11.2009)**

**Der Kreistagspräsident** teilte mit, dass das Amt Rostocker Heide mit Schreiben vom 29.04.2010 den Antrag gestellt hatte, Herrn Dieter Eckardt aus 18182 Gelbensande, Transitstraße 5, gemäß § 3 Punkt 2 der Satzung des Seniorenbeirates des Landkreises Bad Doberan vom Kreistag in den Kreissenorenbeirat wählen zu lassen.

Herr Dieter Eckhardt, geb. am 13.01.1942, ist Vorsitzender des am 08.04.2010 gewählten Seniorenbeirates in Gelbensande.

Herr Eckardt wurde zur Kreistagsitzung eingeladen, ließ sich aber entschuldigen, da er eine Einladung zur Landtagssitzung erhalten hatte, die zeitgleich stattfand.

**Der Kreistagspräsident** informierte darüber, dass gemäß seiner Satzung der Kreissenorenbeirat aus maximal 20 Mitgliedern bestehen kann. Mit der Wahl von Herrn Dieter Eckardt hätte der Kreissenorenbeirat seine maximale Mitgliederzahl von 20 erreicht.

Siehe Beschluss-Nr.

### 54 – 7/2010

**Der Kreistag Bad Doberan wählt Herrn Dieter Eckardt aus Gelbensande als Mitglied in den Kreissenorenbeirat.**

Herr Dieter Eckardt wurde **einstimmig**, bei 3 Enthaltungen, gewählt.

#### Zu TOP 6.: **Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von Aufwendungen des Landkreises Bad Doberan**

**Der Kreistagspräsident** gab bekannt, dass die Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von Aufwendungen des Landkreises Bad Doberan

- am 03.05.2010 und 17. 05. 2010 im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
- am 03.06.2010 im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreisentwicklung und Landwirtschaft sowie im Haushalts- und Finanzausschuss und
- am 16.06.2010 im Kreisausschuss

beraten wurde und jeweils Zustimmung fand.

**Vom Bündnis 90/Die Grünen** lag ein Änderungsantrag zum TOP 6 vor. Dieser wurde als Tischvorlage eingereicht.

Die Vertreter des Bündnisses 90/Die Grünen stellten den Antrag die Satzung im § 3 (Schulweg und Mindestentfernungen) Abs. 2 wie folgt zu ändern:

„Eine Schülerbeförderung oder Erstattung ... erfolgt ..., wenn der Schulweg

a) für Schüler bis zur Jahrgangsstufe 4 mindest **2 km**

b) ...

beträgt.“ (Änderung von 3 km auf 2 km)

**Der Kreistagspräsident** ließ über den Änderungsantrag abstimmen.

Der Änderungsantrag wurde **mehrheitlich**, bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen, angenommen.

**Herr Zöllig** brachte zum Ausdruck, dass es unterschiedliche Auffassungen zu § 3 Abs. 2 gibt, wonach einige Kreistagsmitglieder der Meinung sind, dass die Beförderung erst ab der beschlossenen 2 km abgesichert wird, dies würde sich aber mit dem Nahverkehrsplan Mittleres Mecklenburg Rostock beißen, dort wurde festgelegt, dass der Landkreis den ÖPNV so absichert, dass max. 600 m Luftlinie zur nächsten Haltestelle zurückzulegen sind.

**Herr Dr. Kraatz** dankte allen, die sich an der Erarbeitung der Satzung und der Diskussion dazu beteiligten und hoffte, dass die Satzung eine Mehrheit finden wird.

Er schätzte ein, dass Eltern und Kinder zufrieden sein können, denn es werden auch die Kinder aus örtlich nicht zuständigen Schulen im Landkreis befördert.

Auch der Kreiselternrat hat der Satzung zugestimmt.

**Herr Dr. Kraatz** teilte auf den Hinweis von Herrn Zöllig mit, dass im Nahverkehrsplan 600 m Entfernung in dicht besiedelten Gebieten festgeschrieben sind.

Für Kinder innerhalb eines Ortes ist die Entfernung zur Grundschule kein Problem. Probleme treten auf, bei Splittersiedlungen, weit ab von den Busstrecken. Auch hier muss der Landkreis die Beförderung garantieren, evtl. mit dem Taxi.

**Der Kreistagspräsident** wies weiter darauf hin, dass das **Bündnis 90/Die Grünen** für den § 5 Abs. 2 eine redaktionelle Änderung vorgeschlagen hatte, statt Fahrzeiten sollte es heißen: **Die Abfahr- und Ankunftszeiten** „der öffentlichen Verkehrsmittel sind mit den Schulanfangs- und Schulschlusszeiten durch den Landkreis unter Einbeziehung der jeweiligen Schulen und Transportunternehmen abzustimmen.“

Dem Vorschlag **stimmte** die **Mehrheit** der Kreistagsmitglieder, bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen **zu**.

Anschließend ließ der **Kreistagspräsident** über die Satzung mit den beiden zuvor genannten Änderungen abstimmen.

Siehe Beschluss-Nr.

#### 55 – 7/2010

**Der Kreistag beschließt die Satzung des Landkreises Bad Doberan über die Schülerbeförderung und die Erstattung von Aufwendungen. Die Satzung tritt zum 01.08.2010 in Kraft.**

Der Beschluss wurde **einstimmig**, bei einer Enthaltung, gefasst.

#### Zu TOP 7.:

#### Vertrag zur Übertragung der Schulträgerschaft für das Gymnasium Sanitz

**Der Kreistagspräsident** teilte mit, dass die Problemstellung vorliegt, es einen Lösungsweg gibt und sich der Kreistag bereits vor der Wahl 2009 mit dem Thema befasste. Ein Beschluss läge ebenfalls vor. Dieser Beschluss, was die Finanzen betrifft, wurde seitens des Innenministeriums nicht so positiv gesehen. Deshalb mussten neue Überlegungen angestellt werden.

**Herr Dr. Kraatz** informierte darüber, dass im November 2009 der Grundsatzbeschluss vom Kreistag gefasst wurde. Der Landkreis war sich mit der Gemeinde Sanitz darüber einig, (gleichlautender Beschluss der Gemeindevertretung) dass die Schulträgerschaft übertragen werden soll, damit die Gemeinde in eigener Zuständigkeit dieses Gebäude, sowohl für die Grundschule als auch für das Gymnasium nutzen und durch einen Erweiterungsbau dann für beide Schulen gute Bedingungen schaffen kann.

Nach dem November 2009 ist zwischen der Gemeindeverwaltung und der Kreisverwaltung der öffentlich-rechtliche Vertrag ausgehandelt worden. Dieser ist im vorab der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt worden, um sich damit zu befassen. Die Befassung seitens des Innenministeriums hat ergeben, dass man dort der Meinung war, dass aufgrund der Deckelung der Zuschusshöhe und auch der zeitlichen Befristung des Vertrages die Gemeinde und der Landkreis keine faire Lastenteilung vereinbart haben.

Danach hat man sich im Kreisausschuss dazu verständigt, dass die Deckelung (max. Zuschusshöhe des Kreises = 90.000,00 EUR) aufgehoben wird und auch die zeitliche Befristung. Das Ergebnis der Beratung lag dem Kreistag (07.07.2010) zur Beschlussfassung vor. Die Gemeinde hatte dann noch andere Vorstellungen geäußert, die sie den Fraktionen des Kreistages zur Kenntnis gegeben hat. Seitens der Verwaltung des Landkreises und auch der Fraktionen herrscht bezüglich dieser Vorschläge Skepsis.

Die Vorlage, die den Kreistagsmitgliedern am 07.07.2010 vorlag, ist fair und gerecht.

Der Landkreis möchte mit dem zu fassenden Beschluss in die weiteren Verhandlungen mit der Gemeinde Sanitz gehen und möglichst zeitnah zum Abschluss bringen. Es muss nach Auffassung von **Herrn Dr. Kraatz** endlich Klarheit herrschen, denn der Schwebezustand währt bereits 1 ½ Jahre. Den Eltern, Schülern und Lehrern kann es nicht länger zugemutet werden.

**Der Kreistagspräsident** teilte mit, dass die Beschlussvorlage (der Vertrag) am 03. Mai 2010 im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, am 05. Mai 2010 im Haushalts- und Finanzausschuss und am 16. Juni 2010 im Kreisausschuss beraten wurde; man sprach sich jeweils dafür aus.

**Herr Wiek** versuchte den Sinn der Aktion zu verstehen.

„Da soll eine Gemeinde das Gymnasium übernehmen und ist wirtschaftlich dazu nicht in der Lage.“

**Herr Wiek** war der Meinung, wenn eine Gemeinde sich das nicht leisten kann, sollte sie es lassen.

Man sollte nicht mehr tun als man kann, als man wirtschaftlich in der Lage ist.

Man sollte nicht solche Hilfskonstruktionen (bezogen auf den vorliegenden Vertrag)schaffen, die alles nur kompliziert machen. Was vor längerer Zeit vielleicht einmal interessant und aktuell war, hat sich durch die wirtschaftlichen oder die leistungsfähigen Rahmenbedingungen der Gemeinde verändert und dies gilt es zu berücksichtigen. **Herr Wiek** fand keinen Grund, dafür zu sein.

**Der Kreistagspräsident** verlas nochmals den Beschlussvorschlag.

Siehe Beschluss-Nr.

### 56 – 7/2010

**Der Kreistag beschließt, den Vertrag zur Übertragung der Schulträgerschaft für das Gymnasium Sanitz mit der Gemeinde Sanitz abzuschließen.**

Der Beschluss wurde **mehrheitlich**, bei 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen, gefasst.

#### Zu TOP 8.:

#### Beschluss von überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2010

**Der Landrat** brachte die Vorlage ein. Er informierte nochmals darüber, dass im Haushaltsplan 2010 für die Unterhaltung der Kreisstraßen 484.000,00 EUR veranschlagt wurden. Aufgrund des strengen Winters 2009/2010 kam es an vielen Stellen im Bereich der Kreisstraßen zu schweren Schäden. Die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit macht zusätzliche bauliche Maßnahmen zwingend

erforderlich. Nach Rücksprache mit den Straßenmeistereien belaufen sich diese auf 450.000,00 EUR. Somit werden für das Haushaltsjahr 2010 **überplanmäßige** Ausgaben in Höhe von 450.000,00 EUR erforderlich.

**Der Kreistagspräsident** ließ darüber abstimmen.

Siehe Beschluss-Nr.

### 57 – 7/2010

**Der Kreistag beschließt überplanmäßige Ausgaben für die Erhaltung der Kreisstraßen bei der Haushaltsstelle 6500.5110 in Höhe von 450.000,00 EUR für das Haushaltsjahr 2010.**

Der Beschluss wurde **einstimmig**, bei 1 Enthaltung, gefasst.

15:46 Uhr – Zu diesem Zeitpunkt waren die Tagesordnungspunkte abgearbeitet.

Da bis 16:00 Uhr - zur Bürgerfragestunde - noch etwas Zeit blieb, informierte **der Kreistagspräsident** die Kreistagsmitglieder über nachfolgende Termine:

- 08. September 2010 – Kreisausschusssitzung
- 08. September 2010 – Präsidiumssitzung
- 29. September 2010 – 8. öffentliche Sitzung des Kreistages in Tessin

Auf den veränderten Sitzungsort wird in der Einladung noch einmal hingewiesen. Im Festsaal der Kreisverwaltung wird der Fußboden erneuert, so dass eine Sitzung außerhalb Bad Doberans zeitlich passend erscheint.

**Der Kreistagspräsident** gab bekannt, dass die Kassenärztliche Vereinigung darum gebeten hat, vor dem Kreistag informieren zu dürfen. (15 – max. 20 Minuten)  
Der Vorsitzende des Kreissportbundes hat ebenfalls darum gebeten, kurz über den Kreissport berichten zu dürfen. (5 Minuten)

Die Kreistagssitzung wurde unterbrochen und eine Pause bis 16:00 Uhr eingelegt. –  
**Der Kreistagspräsident** bat die Kreistagsmitglieder pünktlich zu 16:00 Uhr ihre Plätze im Saal wieder einzunehmen.

### 16:00 Uhr – Bürgerfragestunde

Der Kreistagspräsident bat die Bürger ihre Fragen zu stellen.  
Von der Möglichkeit der Fragestunde machte niemand Gebrauch.

**Der Kreistagspräsident** führte die Kreistagssitzung weiter, konnte sie aber gleich wieder schließen, da keine weiteren Tagesordnungspunkte vorgesehen waren.  
Er wünschte allen einen schönen Sommer, gute Erholung, angenehme Urlaubstage und bat den Daumen zu drücken für den erfolgreichen Abschluss der deutschen Mannschaft bei der Weltmeisterschaft im Fußball.

Fred Ibold  
Kreistagspräsident

Hannelore Rozycki  
Protokollführerin